



# Uniformiertes Schützenkorps Gifhorn von 1823 e.V.



## Ausschreibung Zugmeisterschaft 2019 und Finalschießen



- Ort: Schießstand an der Masch, Celler Straße 30, 38518 Gifhorn
- Termine: Montag, Mittwoch und Donnerstag gemäß allgemeinem Schießplan  
Finale für alle Finalteilnehmer am Donnerstag,  
den 10.10.2019 ab 19:00 Uhr
- Scheibenausgabe: Mit Beginn des Schießabends, spätestens 20:00 Uhr (Mittwochs) bzw. 21:00 Uhr (Donnerstags)  
und 21:00 Uhr beim Finale
- Teilnehmer: Zugmitglieder der teilnehmenden Züge mit einem Mindestalter von 18 Jahren.  
Schützen/-innen, die eine Mehrfachmitgliedschaft in den Zügen haben müssen sich zu Beginn der  
Meisterschaft entscheiden für welchen Zug sie starten wollen!  
Es kann für das gesamte Wettkampfsjahr (den gesamten Zeitraum) nur für einen Zug geschossen  
werden!
- ☞ Mit der Teilnahme an diesem ausgeschriebenen Wettbewerb wird das Einverständnis erklärt,  
dass persönliche Daten der Teilnehmer im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert  
und verarbeitet werden und das notwendige Daten im Rahmen der Vereins-/ Verbandsebene bzw.  
auf Grund von gesetzlichen Vorschriften weitergegeben werden.  
Relevante Daten gemäß Sportordnung und Bilder dürfen in Ergebnislisten in den Medien (auch Internet)  
veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme wird bestätigt, dass der/dem Teilnehmenden ihre/seine Rechte  
zum Datenschutz bekannt sind.  
Ein Nichteinverständnis ist am Veranstaltungstag dem Veranstalter gegenüber schriftlich zu erklären.*
- Mannschaftsstärke: **Eine Mannschaft besteht aus 5 Einzelschützen.**  
Es können vom Zug beliebig viele Schützen/-innen eingesetzt werden.  
In die Mannschaftswertung gelangen nur die **5** besten Schützen/-innen mit der höchsten Ringzahl.
- Wettbewerb: **Luftgewehr sitzend aufgelegt**  
Es schießen in jedem Durchgang jeweils 2 Züge im direkten Vergleich gegeneinander.  
Die Begegnungsliste wird zum Wettbewerbsbeginn vom Veranstalter bekannt gegeben.  
Abschließend folgt ein finaler Wettkampf um die Plätze 1 bis 3 sowie weitere Auszeichnungen  
und Ehrungen für alle Züge an einem finalen Wettkampftag.
- Wettkampfsätze: **Pro Durchgang sind drei Wettkampfsätze möglich!!**  
Diese 3 Wettkampfsätze dürfen auch an einem einzigen Schießtag geschossen werden!  
Entschiedet sich der/die Schütze/-in für einen zweiten oder dritten Satz, wird jeweils **der beste Satz**  
gewertet. Im Finale darf jedoch nur **ein Wettkampfsatz** und zusätzlich **ein Satz** „Sonderpokal Finale“  
je Teilnehmer geschossen werden!
- Startgeld: **Pro Wettkampfsatz 2,50 Euro**  
**Pro Final-Wettkampfsatz 3,50 Euro** (einschließlich der zusätzlichen 10 Schuss „Sonderpokal Finale“)
- Durchführung: **Das Schießen erfolgt auf einer elektronischen Anlage. Vor dem Schießen muß sich der Schütze  
Anmelden und die Zahl der Wettkampfsätze nennen, die er schießen will. Es wird ihm dann ein Stand  
zugewiesen.**  
**Zu Anfang jedes Wettkampfsatz ist der Stand auf Probe geschaltet. Der Schütze ist selbst  
verantwortlich für die Umstellung von Probe auf Wettkampfmodus bei jedem Wettkampfsatz,  
Rückstellung auf Probe ist nicht möglich. Die Ergebnisse werden an der Anlage gespeichert und am  
Standmonitor angezeigt. Die Ergebnisse können zudem ausgedruckt werden.**
- Wettkampfschüsse: **20 Schuss** je Wettkampfsatz / **20 Schuss** Final-Wettkampfsatz und **10 Schuss** „Sonderpokal Finale“,  
pro Spiegel nur 1 Schuss
- Wettkampfzeit: max. 30 Min. / Finale: max. 45 Min., einschließlich Sonderpokal „Finale“ und Probeschüsse.
- Sportgeräte: Eigene Sportgeräte sind zugelassen, Veränderungen müssen der Sportordnung entsprechen.
- Mannschaftswertung: Die Züge schießen in Begegnungen in **7 Durchgängen** gegeneinander, so dass am Saisonende alle  
Züge jeweils einmal gegeneinander geschossen haben.  
**Für jeden Sieg werden 2 Punkte, bei einem Unentschieden wird 1 Punkt vergeben.**  
Um einen Durchgang der Zugmeisterschaft zu gewinnen, ist grundsätzlich die eine Mannschaftsstärke  
von min. 5 Schützen/-innen erforderlich!  
Sollten in einem Durchgang zwei Züge mit weniger als 5 Schützen/-innen gegeneinander schießen,  
**so werden für diese Züge in diesem Durchgang keine Punkte vergeben!**

Punkte beim Finalschiessen:

Bei 7 teilnehmenden Zügen erhält der Zug mit der höchsten Gesamtringzahl 7 Punkte, der mit der zweithöchsten Gesamtringzahl 6 Punkte, ..., der mit der niedrigsten Gesamtringzahl 1 Punkt. Bei weniger als 7 angetretenen Zügen in einem Durchgang, reduziert sich die Höchstpunktzahl für den Zug mit der höchsten Gesamtringzahl entsprechend der Anzahl der teilnehmenden Züge.

Die beim Finale erreichten Punkte werden jedem Zug den bisher im Verlauf der Saison erzielten Tabellenpunkten hinzugerechnet.

Bei Ringgleichheit zweier oder mehrerer Mannschaften an dem Final-Schießtag wird die Reihenfolge anhand der Wertung von je 10 Stechschüssen in 10tel Ringwertung mit zuvor bestimmten 5 Einzelschützen/-innen je Mannschaft ermittelt!

Dieses erfolgt so oft bis ein Ringunterschied feststellbar ist!

Bei Punktgleichheit nach dem Finale entscheidet die höchste Gesamtringzahl vor dem Finale (Durchgänge 1 bis 7).

„Lucky Loser“

Der Zug, der bei der Zugmeisterschaft den 4. Platz belegt, erhält den „Lucky Loser Wanderpokal“.

Einzelwertung:

Die/der Einzelschütze/-in eines Zuges mit der höchsten Gesamtringzahl (Summe der Wertungsergebnisse je Durchgang) nach 7 Wettkampftagen bzw. 7 Schießdurchgängen (ohne Finale!) wird beste/r Einzelschütze/in des Zuges. Bei Ringgleichheit steht die Teilnahme vor der Ringzahl!

**Die Ergebnisse vom Final-Schießtag bleiben bei der Einzelwertung unberücksichtigt!**

Jahresspange:

Jeder/jede Schütze/-in hat die Möglichkeit durch Erfüllung der erforderlichen Bedingungen ein „Leistungsabzeichen“ in Form einer Jahresspange zu erwerben. Hierfür müssen **mindestens 7 Wettkampfsätze** geschossen und aus der Summe der **besten 7 Wettkampfsätze** ein Gesamtergebnis von mindestens 1.449,0 erreicht werden, dieses entspricht einem Durchschnittsergebnis von 207,0 Ringen.

**Ein Spangenschießen ohne Teilnahme in einer Zug-Mannschaft ist nicht möglich!**

„Sonderpokal Finale“

Gewertet werden hierfür die 10 Schuss „Sonderpokal Finale“ - ohne Probe - in 10tel Ringwertung als Mannschaftsergebnis der besten 5 Teilnehmer je Zug im direkten Vergleich. Ein Zug, der nicht die erforderlichen 5 Einzelschützen/-innen am Finaltag stellt, kann diese Wertung nicht gewinnen!

Bei Ringgleichheit wird entsprechend der Mannschaftswertung Finale verfahren.

Ehrungen:

Die Proklamation findet unmittelbar nach dem Abschluss der Auswertungen am Finaltag gegen 22.00 Uhr wie folgt statt:

- Zugmeister** - 1. Platz Mannschaftswertung – Übergabe der Holztafel
- Erinnerungsorden „Zugmeister“** - Erinnerungsorden für 5 beste Teilnehmer der Siegermannschaft Zugmeister am Finaltag
- Platz 1 bis 3** - Erinnerungspokale Mannschaftswertung
- „Lucky Loser Pokal“** - 4. Platz Mannschaftswertung – Wanderpokal
- Zugbeste/r je Zug** - Erinnerungsteller
- „Sonderpokal Finale“** - Wanderpokal und Verzehrutschein über 50,- €

Die Ehrung der Einzelschützen, welche die Bedingungen für die Jahresspange erreicht haben, findet auf der Schießgruppenversammlung am 09. Januar 2020 statt.

Wo der Wortlaut der Ausschreibung eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung stets im Sinne des sportlichen Anstandes, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, vorzunehmen.

Einsprüche bzw. Proteste sind unverzüglich der jeweiligen Standaufsicht zu melden. Einsprüche bzw. Proteste, die nicht sofort entschieden werden können, werden von der Schießgruppenleitung endgültig entschieden.

Entscheidungen der Aufsicht sind bindend. Jeder/Jede Schütze/-in, der/die Streifen oder in anderer Weise versucht zu manipulieren wird sofort ausgeschlossen. Rückzahlungen des Startgeldes erfolgen nicht!

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gifhorn im Januar 2019  
gez. Schießgruppenleitung USK Gifhorn